

ReferentInnen

Hermann Will - DGPh, Gründer und Chefredakteur des Magazins FineArtPrinter (www.fineartprinter.de)

ist seit 2005 unermüdlicher Promoter des gedruckten Bildes. Neben der Publikation von zahlreichen Beiträgen rund um das gedruckte Bild im eigenen Magazin und als Gastautor ist Will als Workshopleiter seit 2007 aktiv. Mehr als 900 Teilnehmern hat er in den vergangenen 15 Jahren den Einstieg ins Fine-Art-Printing inklusive Farbmanagement vermittelt. Will ist auch von Anfang an beim Oberstdorfer Fotogipfel regelmäßig Workshopleiter und ist mit Drucker als Spezialist für Bildbearbeitung und Potenzialentfaltung bei diversen Fotoworkshops in Deutschland, Österreich und Italien dabei, um die Teilnehmer direkt vor Ort bei der Auswahl ihrer besten Bilder zu unterstützen, sie bei der Bildbearbeitung zu leiten und die besten Motive auf Fine-Art-Medien direkt zu drucken.



Foto: Hermann Will

Roy Hessing - DGPh

fotografiert u.a. für verschiedene große Museen und Sammlungen in München. Ab und zu wird auch Multispektralfotografie eingesetzt, die oft interessante Ergebnisse hervorbringen kann. Mit einer modifizierten Kamera, speziellen Leuchten und Filtern, einer Portion Geduld und Ruhe und natürlich Fachwissen ist es möglich, im Ultraviolett-Bereich, im visuellen-Bereich und im Infrarot-Bereich, zum Beispiel Kunstobjekte und biologische Objekte zu erforschen und zu fotografieren. Verschiedene Computerprogramme können dabei sehr nützlich sein, um Ebenen und Kanäle zu mischen.

Foto rechts: Roy Hessing DGPh,
Gelbe Blüte in UV-Licht / False colour

ReferentInnen

Dr. Carsten Marr

Die Diagnose von Bluterkrankungen basiert immer noch auf der subjektiven visuellen Beurteilung von Bildern durch Zytologen und Pathologen. Diese Experten sehen sich einer ständig wachsenden Menge an Datensätzen, seltenen diagnostischen Zellen und heterogenen Krankheitsmanifestationen gegenüber. Trotz verfügbarer Patientendaten und Deep-Learning-Algorithmen, gibt es derzeit kein Modell, um Krankheitsdynamiken automatisch zu analysieren und vorherzusagen. Im Vortrag werde ich den enormen Fortschritt der Computer Vision und künstlichen Intelligenz diskutieren, um diese biomedizinische Herausforderung an der Schnittstelle von digitaler Pathologie, maschinellem Lernen und mathematischer Modellierung zu adressieren.

Tagungsadresse:

Haus der Kulturinstitute /
Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke
Katharina-von-Bora Straße 10
80333 München
Griechensaal & Großer Hörsaal, 2.Stock

✉ dgph@dgph.de

🌐 www.dgph.de

☎ +49(0)221-9 23 20 69



Kunst, Intelligenz & Künstliche Intelligenz in der Fotografie

Fotografie in Wissenschaft, Medizin und Technik

**Samstag, 21. Oktober 2023
in München
Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke**



Foto: Anja Heid DGPh

**Eine Tagung der Deutschen
Gesellschaft für Photographie**

ReferentInnen

Marjen Schmidt - DGPh

Fotografierestaurierung - Authentizität bewahren und Schäden vermeiden Daguerreotypie, Albuminpapierabzug, Cellulosenitratfilm, Cibachrome oder Lambdaprint – Material matters. Wie werden diese (fast) schon historischen Materialien konserviert und restauriert? Und welche Herausforderungen warten bei Tintenstrahldruck und Co? Ist denn das fotografische Original materialabhängig, ein Unikat? Oder ist die Ankündigung aus dem Internet: „Alte Fotos restaurieren und bearbeiten mit KI | Kostenlos | Online“ die Zukunft?



PE-Papier mit Microspots - Schaden und Schönheit

Ralf Ehrenwinkler, Airbus:

"Die Reise, NIRSpec's Reise von Ottobrunn bis zum L2" (IR-Spektrograph des James Webb Teleskops) Das James Webb Space Telescope (JWST) ist am 25.12.2021 vom Guiana Space Centre in Kourou (French Guiana) in den Weltraum gestartet. Mit an Bord ist das optische Instrument NIRSpec (eines von 4 wissenschaftlichen Instrumenten) entwickelt und gebaut von Airbus Defence and Space GmbH. Ralf Ehrenwinkler wird sie auf eine Reise mitnehmen, die das Instrument NIRSpec von Ottobrunn bis in den L2 Orbit zurückgelegt hat.

Foto rechts: The infographic shows a diagram of Saturn, Enceladus, and its torus at the top, the NIRCAM image of Enceladus at the bottom left, and the spectra from the NIRSpec instrument at the bottom right.]

Credit: NASA, ESA, CSA, STScI, L. Hustak (STScI), G. Villanueva (NASA's Goddard Space Flight Center)

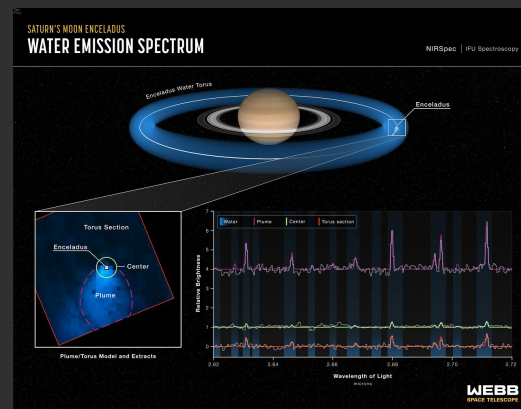
ReferentInnen

Boris Eldagsen - DGPh DFA

Fotografie vs. Promptografie – Befreundet oder verfeindet?
Die Zukunft der Fotografie wird nicht mehr durch das Medium selbst, sondern durch KI definiert. KI-Bildgeneratoren haben die fotografische Bildsprache verinnerlicht und können diese als „Promptografie“ synthetisch generieren. Was bedeutet dies für das Verhältnis von Fotografie und Promptografie? Welche Fähigkeiten brauche ich als Fotograf*in, welche als Promptograf*in? Wo ergänzen sich beide, wo stehen sie in Konkurrenz? Boris Eldagsen analysiert ein Verhältnis, das die meisten als „it's complicated“ beschreiben und zeigt wohin sich diese Beziehung in Zukunft entwickeln kann.



Foto: AlexSchwander



Programm

Samstag, den 21. Oktober 2023

- 9:00 Uhr Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung durch die DGPh-Sektion Wissenschaft, Medizin & Technik
- 10:05 Uhr AI based leukemia diagnostics / KI basierte Leukämie Diagnose
Dr. Carsten Marr, Director Institut of AI for Health / Helmholtz Munich
- 10:40 Uhr Fotorestaurierung
Marjen Schmidt DGPh
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:40 Uhr Photogrammetrie
Dr. des. Jakub Jędrzejewski M.A.
- 12:15 Uhr Fotografie vs. Promptografie – Befreundet oder verfeindet?
Boris Eldagsen DGPh DFA
- 12:45 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Begrüßung
- 14:10 Uhr Hermann Will DGPh
Gründer und Chefredakteur des Magazins FineArtPrinter
- 14:45 Uhr "Die Reise, NIRSpec's Reise von Ottobrunn bis zum L2"
(IR-Kamera des James Webb Teleskops)
Ralf Ehrenwinkler, Airbus
- 15:20 Uhr Kaffeepause
- 15:50 Uhr Multispektralfotografie
Roy Helsing DGPh
- 16:20 Uhr Nachbesprechungen
- 17:00 Uhr Ende der Tagung

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung unter:

<https://www.dgph.de>

